

## Unser Angebote und Leistungen

- **Häusliche Pflege:**  
Grundpflege: pflegerische Leistungen in den Bereichen Körperpflege, Ernährung und Mobilität  
Behandlungspflege: medizinische Hilfeleistungen nach ärztlicher Verordnung
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Betreutes Wohnen**  
in den Wohnanlagen „Residenz am Kirchplatz“ in Mering und „Haus LebensArt“ in Kissing
- **Hausnotruf:**  
Einrichtung der Hausnotrufgeräte, Annahme der abgesetzten Notrufe und ggf. Verständigung von Rettungsdienst und Angehörige
- **Pflegeberatung**  
nach §37 Abs. 3 und häusliche Beratungen und Wohnraumberatung  
Beratung zu Finanzierungsangelegenheiten
- **Hauskrankenpflegekurse:**  
Vermittlung von Grundkenntnissen und Sicherheit im Umgang mit pflegebedürftigen Personen in der häuslichen Umgebung
- **Essen auf Rädern**
- **Demenzcafé**
- **Betreuungsleistungen**



## Impressum

V. i. S. d. P.: Klaus Mayinger, Geschäftsführer  
Sozialstation Mering gGmbH  
Lechstraße 7  
86415 Mering  
Telefon: 08233 / 9 22 88  
Telefax: 08233 / 3 20 23  
E-Mail: [info@sozialstation-mering.de](mailto:info@sozialstation-mering.de)  
[www.sozialstation-mering.de](http://www.sozialstation-mering.de)



Sozialstation Mering  
gemeinnützige GmbH

# 20 Jahre Sozialstation Mering gGmbH

## Jubiläumsblatt





20 Jahre Sozialstation Mering gGmbH können wir in diesem Jahr feiern. Eine Zeit, in der Veränderungen das „Normale“ waren. Einführung der Pflegeversicherung, Umzug in unser neues Haus, Einführung des Euro, Umstellung von Leistungskomplexen auf Einzelleistungen, Einführung von neuer Abrechnungssoftware und Finanzbuchhaltungssoftware, 2014 der Gesellschafterwechsel zur CAB, gesetzliche Veränderungen, usw.; ständig neue Anforderungen und Herausforderungen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch deshalb ist es eine Wohltat festzustellen, dass ein großer Teil unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen 20 Jahren bei uns geblieben ist. Wie viel Vertrauen dies bei unseren Kunden schafft, zeigt, dass wir uns von der drittgrößten zur größten Sozialstation im Landkreis Aichach-Friedberg entwickelt haben. Wichtig dabei war aber auch die Unterstützung der Gemeinden, der Kirchenstiftungen und der Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet. Sei es durch Spenden oder ehrenamtliche Tätigkeit, die Unterstützung war immer da. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Ich durfte die Sozialstation Mering mit kurzer Unterbrechung 18 Jahre lang als Geschäftsführer begleiten, seit Januar 1998. Ich danke auch den Vorständen und Ausschussmitgliedern der Ambulanten Kranken- und Altenpflege Mering e.V. und hier im Besonderen Frau Dr. Ursula Krieger und Herrn Karl-Heinz Brunner. Beide haben sich in einer Weise für uns engagiert, die weit über ehrenamtliches Engagement hinausgeht. Mit der „Ambulanten“, der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH und meiner Kollegin Frau Brigitta Hofmann im Rücken bin ich überzeugt, genügend Rückenwind für die kommenden Jahre zu bekommen, um unsere Sozialstation Mering gGmbH weiter auf Kurs zu halten.

*Klaus Mayinger, Geschäftsführer*



Von den 20 Jahren, auf die die Sozialstation Mering zurück blicken darf, habe ich bisher nur kurze Zeit hier verbracht. Seit dem Gesellschafterwechsel im Jahr 2014 zur CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH (CAB) darf ich mich neben meiner Tätigkeit als Geschäftsführerin für die stationären Einrichtungen der CAB auch als Geschäftsführerin bei der Sozialstation Mering einbringen, die ja nun somit hundertprozentige Tochtergesellschaft der CAB ist.

Ich freue mich sehr, dass wir auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück blicken dürfen. Vor allem möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen, für die jahrelange Treue und das Herzblut, das sie täglich in die Pflege und Betreuung der uns anvertrauten Menschen geben. DANKE an alle, die mit unserer Sozialstation in Mering kooperieren, allen vorweg DANKE an die Angehörigen, die tagtäglich die Pflege und Betreuung mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Hand in Hand sicherstellen.

Wir wünschen den Menschen, die von uns Unterstützung durch Pflege und Betreuung erfahren, viel Geduld und Kraft, ihre aktuelle Situation zu tragen. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, durch die unterschiedlichen Hilfen und Angebote ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität zu schaffen.

Der Sozialstation Mering und allen, die sich mit dieser Einrichtung in irgend einer Weise verbunden fühlen, wünsche ich von Herzen alles Gute für hoffentlich viele weitere Jahre und dass das Tun von Gottes Segen begleitet bleibt.

*Brigitta Hofmann, Geschäftsführerin*



Im Namen der Pfarrei St. Michael Mering und im Namen des früheren Trägervereins der Ambulanten Kranken- und Altenpflege Mering e.V. darf ich Ihnen meine besten Glückwünsche zum 20-jährigen Bestehen unserer Meringer Sozialstation übermitteln.

Unsere Sozialstation war von Anbeginn ausgerichtet auf die ambulante Hilfe für unsere älteren und pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Region. Diese Hilfe soll nicht im Sinne der Gewinnorientierung geleistet werden, sondern gemeinnützig sein und aus dem Geist der christlichen Nächstenliebe der Caritas geschehen. Damit wird ein Grundvollzug des kirchlichen Lebens verwirklicht. Caritas, so wie sie von unserer Sozialstation und all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt wird, ist Kirche auf Rädern. Sie bringt die Menschenfreundlichkeit Gottes zu den Menschen!

Ich wünsche allen Patientinnen und Patienten und allen Menschen, die mit unserer Sozialstation verbunden sind, dass sie diese wohltuende Erfahrung der Nähe von Menschen, die aus christlichem Geist heraus tätig sind, auch in Zukunft machen können und wünsche uns allen, dass wir noch viele Jubiläen unserer Sozialstation Mering feiern können.

*Prof. Dr. Thomas Schwartz, Pfarrer von Mering und 1. Vorsitzender der Ambulanten Kranken- und Altenpflege Mering e.V.*

- 1996** Die Sozialstation Mering gGmbH wird zum 1. Januar durch die Ambulante Kranken- und Altenhilfe Mering e.V. als Betriebsträger gegründet. Alle festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ambulanten werden fortan bei der Sozialstation Mering angestellt. Zunächst sind das 23 Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, eine Hauswirtschafterin, ein Zivi, sieben Hauswirtschaftshelferinnen und drei Mitarbeitende in der Verwaltung.
- 1997** Die Sozialstation betreut bereits 316 Patientinnen und Patienten.
- 1998** Der Spatenstich für das neue Haus erfolgt in der Lechstraße. Am 10. September 1998 findet das Richtfest statt. Herr Klaus Mayinger übernimmt die Geschäftsführung in Nachfolge von Frau Dr. Ursula Krieger.
- 2001** Die neuen Carports werden mit Hilfe einer Spende von 20.000 DM von Frau Josefine Schneider errichtet.
- 2002** Herr Karl-Heinz Brunner wird als neues Vorstandsmitglied der Ambulanten begrüßt.
- 2003** Es werden Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Caritas-Seniorenzentrum St. Agnes der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, das im Oktober 2003 am Jägerberg in Mering neu eröffnet wurde, geführt. Die Homepage für die Sozialstation Mering wird durch Herrn Mayinger erstellt.
- 2004** Die Trägerschaft für das Betreute Wohnen „Residenz am Kirchplatz“ in Mering wird übernommen.
- 2007** Die Sozialstation führt die Zeiterfassung über mobile Erfassungsgeräte ein.
- 2009** Herr Mayinger übernimmt zusätzlich die Leitung des Caritas-Seniorenzentrums St. Agnes in Mering.
- 2014** Die Sozialstation Mering wird zum 1. April neue Betreuungsträgerin des Betreuten Wohnen, Haus LebensART Kissing.
- 2015** Die Gesellschafteranteile des Ambulanten Kranken- und Altenpflege Mering e.V. werden an die CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH verkauft und das Angebot für Beratungsbesuche erweitert.
- 2016** Die Sozialstation Mering gGmbH betreut etwa 350 Patientinnen und Patienten in Mering, Kissing und den angrenzenden Landkreisen. Weiter werden ca. 300 Patientinnen und Patienten mit Pflegeberatungsbesuchen unterstützt. Die Sozialstation Mering ist der größte Pflegedienst im Landkreis Aichach Friedberg. Sie beschäftigt 61 Mitarbeitende. Ziele für 2016 sind der Ausbau der Beratungsleistungen, Anpassung an die Anforderungen des PSG II und Erarbeitung von gemeinsamen Standards im Pflege-, Controlling- und QM-Bereich bei der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH.

